

Titel souverän verteidigt

Heimo Kiefer gewinnt 6. Neuberger Friedenstaubenduathlon. Daniela Espig aus Bruchköbel siegt bei den Frauen.



Am Sonntag dem 05.10.2008 richtete der TTC-Neuberg bereits zum 6. Mal den Neuberger Friedenstaubenduathlon aus. Die Veranstaltung ist mittlerweile weit über die regionalen Grenzen hinweg in der Lauf- und Triathlonszene bekannt und beliebt. Auch in diesem Jahr konnte der Veranstalter den Zuschauern ein hochkarätiges Teilnehmerfeld bieten. Neben dem Vorjahressieger Heimo Kiefer und dem Sieger aus dem Jahr 2006, Christoph Bergmann, meldete sich am Veranstaltungstag noch der fünfmalige Gewinner des Ironman Roth und dreifache Deutsche Triathlonmeister auf der olympischen Distanz, Lothar Leder an. Auch wenn er als Langstreckenspezialist nicht unbedingt der Top-Favoriten war, musste auf jeden Fall mit ihm gerechnet werden.

Um Punkt 10 Uhr schickte die Schirmherrin, Bürgermeisterin Iris Schröder die knapp 100 Athleten auf die Strecke. Es waren wie jedes Jahr 6 km Laufen, 24 km Rad und nochmals 6 km Laufen in anspruchsvollem Terrain zu absolvieren.



Christoph Bergmann
[Tri Flow Bad Endbach]



Heimo Kiefer
[Skills 04 Frankfurt]



Steve Hendriks
[No Limit Sports Erlensee]

Christoph Bergmann (Tri Flow Bad Endbach), der an diesem Tag mit Abstand beste Läufer, erreichte bereits nach 21:45 Minuten wieder die Wechselzone. Der Zweitplatzierte bis dahin war Heimo Kiefer (Skills 04 Frankfurt) in 22:15 Minuten, knapp gefolgt von Steve Hendriks (No Limit Sports Erlensee) in 22:30 Minuten, dem wiederum Lothar Leder (DSW Darmstadt) bereits dicht im Nacken saß.

Nach dem Wechsel kam dann die Zeit von Heimo Kiefer, er nahm dem Führenden und seinen Verfolgern auf der Radstrecke über drei Minuten ab. Er benötigte für die 24 km lange und anspruchsvolle Crossstrecke nur sensationelle 46:39 Minuten. Die Verfolger erreichten die Wechselzone erst, nachdem Kiefer diese bereits wieder Richtung letzte Laufrunde verlassen hatte.

Trotz einer erneut schnellsten Laufzeit von Christoph Bergmann konnte er Heimo Kiefer nicht mehr abfangen. Er erreichte das Ziel als Zweiter in einer Zeit von 1:35:08 Stunden.

Heimo Kiefer siegte in hervorragenden 1:33:38 Stunden, verfehlte damit aber trotzdem den von Christoph Bergmann im Jahr 2006 aufgestellten Streckenrekord (1:33:27 Stunden) um 11 Sekunden.

Auf dem dritten Platz folgte dann Lothar Leder (1:37:09), der auf der zweiten Laufrunde seine ganze Erfahrung und natürlich das Stehvermögen eines Ironman ausspielen konnte. Mit der zweitbesten Laufrunde konnte er den nach dem Radfahren noch vor ihm liegenden Andreas Kirsch (No Limit Sports Erlensee) auf den undankbaren vierten Platz verdrängen. Alle drei Sieger gehören der Altersklasse TM30 an.



V.l.n.r.: Lothar Leder, Christoph Bergmann, Heimo Kiefer und Bgm. Iris Schröder

Die schnellste Frau im Feld wurde in diesem Jahr ein bisher auf diesem Gebiet unbeschriebenes Blatt. Daniela Espig vom Laufftreff Bruchköbel siegte in einer tollen Zeit von 1:54:56 Stunden. Der Streckenrekord (1:46:36) aufgestellt von Jenny Schulz im Jahr 2007 war jedoch zu keiner Zeit in Gefahr. Für den ersten Start bei einem Duathlon, und dabei mit suboptimalem technischem Gerät, kann man von Daniela Espig eine Leistungssteigerung in den nächsten Jahren erwarten.

Auf dem 2. Platz folgte Brigitte Grienauer (TSG Wiesloch Triathlon) in 2:04:11 Stunden. Den dritten Platz belegte Annette Ebeling (Tria-Team Bruchköbel) in 2:09:49 Stunden. Alle drei Athletinnen gehörten der Altersklasse TW30 an.

In den weiteren Altersklassen siegten: TW40 – Tanja Endemann (LG Rodgau) in 2:16:48, TW50 – Gisela Bittner (CSCM e.V.) in 2:26:19, TMJ – Fabian Wrobel (Bike-Activ Großkrotzenburg) in 2:50:35, TM20 – Peter Schmidt (Tria-Team Bruchköbel) in 1:43:53, TM40 – Johannes Moschof (Skills 04 Frankfurt) in 1:39:17, TM50 – Wolfgang Obermahr (Tri Force Fulda) in 1:52:29, TM60 – Jürgen Bäuerle (Eintracht Frankfurt e.V.) in 2;02:29 und in der TM70 – Kalli Flach (Tria Team Seligenstadt) in 2:41:46.



Bei den Ärzten und Apothekern wurden ohne Berücksichtigung des Alters, nur in Frauen- und Männerklasse eingeteilt. Bei den Frauen siegte, Elke Petillot (TSG Wiesloch Triathlon) in 2:07:17 Stunden vor Ellen Leistner (SF Tria Roßdorf) in 2:10:15.

Bei den Medizinmännern holte sich Gerhard Dobmeier (TSV Ostheim) in 1:40:49 den Titel des Cross-Duathlon-Meisters. Auf den Plätzen folgten: Michael Passinger (SV Dreieichenhain) in 1:46:23 und Rene Burchard (EJOT Team TV Buschhütten) in 1:48:56.

Besonders zufrieden zeigte sich der Veranstalter über die Tatsache, dass die Zahl der Starter und die Anzahl der Finisher identisch waren und somit alle Teilnehmer gesund ins Ziel kamen. Lob gab es von den Teilnehmern wie bisher jedes Mal für die Organisation und die tollen Rahmenbedingungen.

Für optimale Beschallung des Schulhofs sorgte auch in diesem Jahr unser Sponsor – No Limit Sports Erlensee, in persona, Sascha Koch. Damit konnte auch in diesem Jahr fast vollständig auf die viel gescholtene „Flüstertüte“ verzichtet werden.

Für eine optimale Versorgung der Athleten mit Mineraldrinks im Zielbereich sorgte auch in diesem Jahr V8-Sports

Alle Finisher wurden mit Medaillen, T-Shirts und weiteren Utensilien für ihre Mühsal entlohnt. Die ersten Drei jeder Altersklasse erhielten zusätzlich Pokale. Nach Wettkampfung gab es wie immer ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank und Musik. Auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht so sonnig wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen war, so war doch die meist gewählte Verabschiedungsfloskel: „Bis nächstes Jahr!“

Wir danken, der Gemeinde Neuberg für die freundliche und unbürokratische Unterstützung bei der Streckenvorbereitung (l. p. BM Iris Schröder, Yasmin Schilling und Herrn Lach), der Schulleitung der Erich-Simdorn-Schule (Frau Heger-Zimmermann) für die Genehmigung der Nutzung des Schulgeländes, der Freiwilligen Feuerwehr Ravolzhausen für die Hilfe bei der Streckensicherung, dem DRK Neuberg und Herrn Dr. Dieter Hanfstingl für die medizinische Notfallbereitschaft, der TSG Neuberg für die Überlassung von Festzeltgarnituren und Siegerpodest und last but not least, allen Helfern und Helferinnen aus dem Kreis der TTC-Angehörigen und Freunde.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Sponsoren, ohne die ein solcher Event nicht durchführbar wäre:

- Bäckerei Bär, Hammersbach-Bruchköbel (Kuchen)
- No Limit Sports Erlensee (Pokale und Sound)
- REWE-Markt, Neuberg (Obst für Sportlerverpflegung)
- Sparkasse Hanau
- V8-Sports (Getränke und Verpflegung im Zielbereich)

Der TTC Neuberg lädt bereits jetzt zum 7. Neuberger Friedenstaubenduathlon am Sonntag den 11. Oktober 2009 ein

Weitere Informationen und viele Bilder unter: <http://www.friedenstauben-duathlon.de>